



Netzwerk
Alleinerziehenden-Arbeit
Baden-Württemberg

Fachgespräch

Zum Wohle des Kindes?!

Das neue Sorgerecht nicht miteinander verheirateter Eltern

21. Januar 2014, Karlsruhe

Das Sorgerecht hat sich in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend gewandelt - insbesondere für nicht verheiratete Eltern. Inzwischen geben immer mehr Eltern eine gemeinsame Sorgeerklärung ab. Dies ist Ausdruck dafür, dass Eltern gemeinsam Verantwortung für ein Kind übernehmen wollen, auch wenn sie nicht miteinander verheiratet sind.

Aber was ist mit Eltern, die sich nicht auf die gemeinsame Sorge verständigen können? Mit dem am 19. Mai 2013 in Kraft getretenen Gesetz zum Sorgerecht nicht miteinander verheirateter Eltern wird nun eine wichtige Veränderung wirksam. Väter können jetzt vor Gericht das gemeinsame Sorgerecht erstreiten. Sind Mütter nicht einverstanden, müssen sie innerhalb einer kurzen Frist schriftlich darlegen, warum die gemeinsame Sorge dem Wohl des Kindes widerspricht. Das Gericht soll dann über den Antrag in einem schriftlichen Schnellverfahren entscheiden.

Das Netzwerk Alleinerziehenden-Arbeit Baden-Württemberg möchte mit der Fachveranstaltung über die neuen Regelungen informieren und über mögliche Konsequenzen für die Beteiligten und die Beratungsarbeit diskutieren.

Ganz herzlich laden wir dazu alle Verantwortlichen aus der Arbeit mit Alleinerziehenden, Mitarbeitende in Netzwerken und Beratung, Engagierte in Verbänden und Politik, Juristinnen und Juristen sowie alle Interessierten ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- Termin:** 21. Januar 2014, 17:00-20:00 Uhr
- Ort:** Evangelischer Oberkirchenrat, Lichthof,
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe
- Leitung:** Netzwerk Alleinerziehenden-Arbeit
Baden-Württemberg
- Zielgruppe:** Beraterinnen und Berater, Juristinnen und
Juristen, Mitarbeitende in Verbänden sowie
die interessierte Fachöffentlichkeit

Programm

- 17:00 Uhr Begrüßung
- 17:15 Uhr **Gemeinsames Recht - Gemeinsame Verantwortung?
Das gemeinsame Sorgerecht und seine Auswirkungen
auf Väter und Mütter**
Prof. Dr. Sybilla Flügge, Fachhochschule Frankfurt
- 17:45 Uhr **Sorgerecht nicht miteinander verheirateter Eltern
- Auswirkungen auf die Beratungspraxis**
Katrin Normann, Familien-Notruf München
- 18:15 Uhr Imbiss
- 18:30 Uhr **Sorgerecht nicht miteinander verheirateter Eltern
- Erfahrungen aus der Rechtspraxis**
N.N.
- 20:00 Uhr **Schlusswort und Ende der Veranstaltung**

Tagungsleitung:

Edith Lauble, Hannelore List, Johanna Roser-Mezler,
Brigitte Rösiger, Ilse Ostertag

Veranstalterin:

Netzwerk Alleinerziehenden-Arbeit Baden-Württemberg

- Diözese Rottenburg-Stuttgart, HA Kirche und Gesellschaft
- Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg
- Evangelische Frauen in Baden
- Evangelische Frauen in Württemberg
- Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV),
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Anmeldung:

Evangelische Frauen in Baden
Susanne Schöpfle
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe

Fon 0721 9175-325

E-Mail susanne.schoepfle@ekiba.de
www.netzwerk-alleinerziehendenarbeit.de
www.evangelische-frauen-baden.de

Tagungsbeitrag:

€ 25 inklusive Imbiss
Bitte vor Ort bezahlen!

Anmeldeschluss:

14. Januar 2014

Anfahrt:

www.ekiba.de

Parkmöglichkeit im Hof. Bitte mit der Anmeldung reservieren.

